

„Der beste Moment ist, wenn das Konzert endlich losgeht“

Mitglieder nehmen teils weite Wege in Kauf, um keine Probe ihres Saarbrücker Oratorienchors zu verpassen. Am Sonntag ist Konzert in der Ludwigskirche.

Dienstag, 22. November 2022

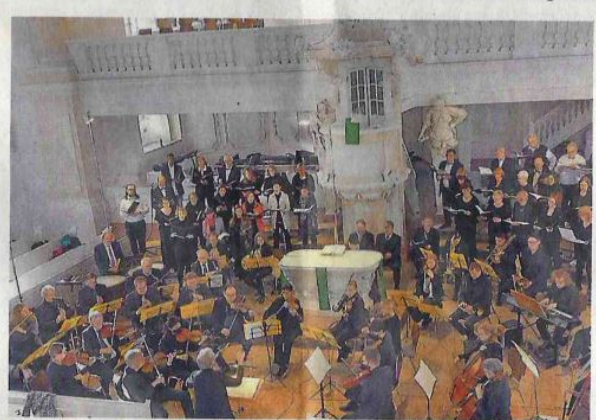
VON NICOLE BARONSKY-OTTMANN

SAARBRÜCKEN Dienstagabends ist in der Evangelischen Kirche am Lorenzberg in Schafbrücke immer viel los. Dann probt hier der Oratorienchor Saarbrücken unter der Leitung von Annemarie Ruttloff. Bei unserem Besuch sind rund 25 Chormitglieder da, um das „Festliche Adventskonzert mit Werken von J.S. Bach und C. Saint-Saëns“ einzüben, das am Sonntag, 27. November um 17 Uhr in der Ludwigskirche aufgeführt wird. „Das Konzert war eigentlich schon für 2021 geplant, konnte aufgrund der Corona-Pandemie aber nicht stattfinden“, erklärt die langjährige Chorleiterin.

Vielleicht ist das auch ein Grund, warum die Stimmung vor der Probe so angenehm ist, warum viel gelacht und geschwätzt wird. Man merkt, es ist viel Vorfreude auf das Konzert da, das nun endlich aufgeführt werden kann. Für die Auswahl der Stücke ist

Annemarie Ruttloff zuständig. Sie schlägt einmal im Jahr bei einer Mitgliederversammlung die Literatur vor, die man dann das Jahr über einstudieren will. „Da wird dann auch schon mal gefragt, warum dieses Stück? Aber dann sprechen wir darüber, hören Musikbeispiele an, und so können oft Zweifel ausgeräumt werden“, erzählt die Kirchenmusikdirektorin, die seit 1975 den Chor leitet.

Das diesjährige Programm für das Adventskonzert hat sie ausgewählt, weil der Charakter der Stücke so verschieden ist. „Die Musik von Saint-Saëns hat warme Klänge und eine eher lyrische Stimmung, Bach dagegen ist sehr festlich, glänzend mit all den Trompeten.“ Dann fügt sie hinzu, dass zwischen den Bachkantaten auch Erläuterungen zu den Stücken vorgebracht werden. Diese Ansagen übernimmt Wilhelm Otto Deutsch, der seit acht Jahren im Oratorienchor mitsingt. „Ich war



Der Oratorienchor Saarbrücken gibt am Sonntag nach der Corona-Pause erstmals wieder ein Adventskonzert in der Ludwigskirche. FOTO: CHOR

viele Jahre der Leiter des Gospelchors Saarbrücken. Und ich singe hier mit, weil ich klassische Musik nachholen möchte“, sagt er mit einem Augen-

zwinkern.

Auch hier merkt man, dass die Mitglieder des Oratorienchors viel Spaß bei den Proben haben. „Aber

der beste Moment ist, wenn das Konzert endlich losgeht“, fügt Franz Meyer hinzu. „Das Künstlerische, das mehrstimmige Singen, die Gemeinschaft, das alles zusammen gibt eine gewisse Erfüllung“. Franz Meyer ist daher auch schon seit über 20 Jahren im Chor dabei, engagiert sich aber weit darüber hinaus, indem er seit zwölf Jahren auch der Vorsitzende des Fördervereins ist.

Der Förderverein ist sehr wichtig, ohne dessen Unterstützung wären die großen Konzerte des Oratorienchors finanziell nicht machbar. Denn der Oratorienchor mit seinen insgesamt rund 50 Mitgliedern steht bei den Konzerten nicht alleine auf der Bühne, er wird von verschiedenen professionellen Solisten unterstützt.

So werden beim „Festlichen Adventskonzert“ am nächsten Sonntag vier Solisten vom Saarländischen Staatstheater singen, außerdem werden Musiker der Deutschen Radiophilharmonie und des Staats-

orchesters das Konzert musikalisch begleiten.

Mittlerweile sind fast alle Mitglieder des Oratorienchors zur Probe eingetroffen. Einige nehmen dazu weite Wege in Kauf, denn sie kommen aus dem ganzen Saarland, dem grenznahen Frankreich, aber auch aus Mannheim und Bern. Daher finden vor den Konzerten auch Ganztagsproben statt. Am Dienstagabend wird dagegen zwei Stunden zusammen geübt. „Können wir dann jetzt loslegen?“, fragt Annemarie Ruttloff in die Runde und eröffnet die Probe mit verschiedenen Atemübungen. Und man spürt die allgemeine Freude am Singen und die Vorfreude auf das Konzert.

Festliches Adventskonzert mit Werken von J. S. Bach und C. Saint-Saëns mit dem Oratorienchor Saarbrücken am Sonntag, 27. November um 17 Uhr in der Ludwigskirche Saarbrücken. www.oratorienchorsaarbruecken.de